

Strompreise in Deutschland und Frankreich: Entwicklung, Rolle der Flexibilität und Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit

Donnerstag, 19. November 2026

Online-Konferenz

Die Konferenz wird von Nathalie Croisé moderiert. Sie wird auf Französisch und Deutsch verdolmetscht.
Anmeldungen auf www.dfbew.eu

AB 09.00 UHR EMPFANG DER TEILNEHMER

09.00-09.15 Uhr Begrüßung
— Sven Rösner, Geschäftsführer, Deutsch-französisches Büro für die Energiewende (DFBEW)

09.15 - 10.00 UHR POLITISCHER RAHMEN: NATIONALE STRATEGIEN UND PERSPEKTIVEN

09.15-09.30 Uhr Politische Rahmenbedingungen für Strompreise in Deutschland
— Katharina Grave, Referentin der Abteilung „Szenarien und ökonomische Aspekte der Energiewende, Strompreise“, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)

09.30-09.45 Uhr Politische Rahmenbedingungen für Strompreise in Frankreich
— Sébastien Meyrignac, Stellvertretender Leiter des Referats für Strommärkte, DGEC, Ministerium für Wirtschaft, Finanzen sowie industrielle, energetische und digitale Souveränität (MEFSIEN)

09.45-10.00 Uhr Rückfragen

10.00-11.00 UHR REGULATORISCHER RAHMEN: NETZENTGELTE UND TARIFSTRUKTUREN

10.00-10.15 Uhr Reform der Netzentgeltsystematik in Deutschland: Integration neuer Akteure, Finanzierung des Ausbaus und Verteilung der Kosten
— Dr. Habibullah Qureischie, Beisitzer der Beschlusskammer 4, Bundesnetzagentur (BNetzA)

10.15-10.30 Uhr Netzentgelte und Strompreisregulierung in Frankreich: TURPE-Entwicklung, Post-ARENH und Reform des Kapazitätsmechanismus
— Anne-Sophie Dessillons, Direktorin für Endkundenmarkt und Energiewende, Französische Energieregulierungsbehörde (CRE)

10.30-10.45 Uhr Rückfragen

10.45-11.00 UHR KAFFEPAUSE

Gefördert durch:



Gefördert durch:



11.00-11.45 UHR FLEXIBILITÄT IM STROMSYSTEM: POTENZIALE UND NUTZUNG ZWISCHEN ARBITRAGE UND SYSTEMSTABILISIERUNG

11:00-11:15 Uhr Bestandsaufnahme und Ausblick zu Flexibilitätspotenzialen in Deutschland und Frankreich: Lastmanagement, Speicher und haushaltsnahe Flexibilitäten

— Claire Lucas, Direktorin Energieprojekte, Artelys

11:15-11:30 Uhr Erlösoptionen für Flexibilitäten zwischen Arbitrage und Systemstabilisierung

— N.N.*, Vattenfall

11.30-11.45 Uhr Rückfragen

11.45-12.45 UHR STROMPREISE IM SYSTEM VON MORGEN: PERSPEKTIVEN FÜR GESCHÄFTSMODELLE UND INVESTITIONEN

11.45-12.45 Uhr Panel: Strompreise und Geschäftsmodelle im Wandel: Herausforderungen und Perspektiven für Marktakteure

— Alexandre Soroko, Stellvertretender Geschäftsführer, ZE Energy

— Annegret Dünnwald, Teamleiterin Verfahrensregulierung - Regulierungsmanagement, 50Hertz

— Marc Fournon*, Verantwortlicher für Energie, ALTEO Alumina

— N.N.*, Statkraft

12.45 UHR ENDE DER KONFERENZ

* unter Vorbehalt, Anfrage in Bearbeitung